

Aktion

Help verteilt jeden Morgen Frühstück an Kinder in Garbsen

Der Verein Help kümmert sich um Kinder aus schwierigen Verhältnissen. Es geht darum, frühzeitig auf schulische oder familiäre Probleme aufmerksam zu werden. Jeden Morgen geben die Mitarbeiterinnen fast 90 Proviantpakete aus.

Die kostenlose Frühstücksausgabe des Vereins Help im Stadtteil Auf der Horst ist anders angelaufen, als erwartet: Statt 20 Schülern kamen am ersten Tag 32, am Freitag – am zehnten Ausgabetag – waren es fast 90 Kinder.

Seit Montag, 12. April, bereiten Gülnur Demirel und Filiz Aktar für die Aktion "Wake Up" Pakete mit Schulproviant vor und decken den Frühstückstisch am Marshof neben dem Stadtteilbüro. 95 Prozent der Kinder holen sich ein Paket ab. Durchschnittlich drei Schüler nehmen sich die Zeit, vor der Schule an der reich gedeckten Tafel zu frühstücken. „Es werden mehr werden, die Kinder lernen das jetzt kennen und fassen langsam Vertrauen“, sagt Help-Vorsitzender Otto Wegmann. Die Aktion wird aus Mitgliedsbeiträgen und über Sponsoren finanziert – Bäckerei Langrehr etwa stiftet jeden Tag drei Brote und 50 Brötchen.

Die Schüler kommen aus allen Schichten und Altersgruppen. Gülnur Demirel und Filiz Aktar suchen das Gespräch, ohne sich aufzudrängen. „Einige erzählen schon von ihren Familien und ihren Tests in der Schule – sie öffnen sich“, sagt Aktar.

Das ist der Zweck: Das Frühstück ist ein Service und ein Vehikel. Die beiden Help-Mitarbeiterinnen wollen frühzeitig aufmerksam werden auf schulische oder familiäre Probleme, wollen Nachhilfen organisieren oder bei Bedarf mit Eltern direkt Kontakt aufnehmen, um sie auf Angebote und Unterstützung anderer Stellen hinzuweisen. Erster Nebeneffekt: Vier Schüler vom Johannes-Kepler-Gymnasium bieten Nachhilfestunden an, drei von ihnen kommen aus türkischen Familien.

Markus Holz